



Kein Spielplatz für Investoren!

Thälmannpark bleibt öffentlich!



DIE LINKE.

Bezirksverband Pankow

Luxushochhäuser?!

Der Thälmannpark bleibt öffentlich!

Der ehemalige Güterbahnhof Greifswalder Straße am Rand des Ernst-Thälmann-Parks ist eine der letzten unbeplanten Freiflächen im Prenzlauer Berg. Nun droht eine Bebauung durch einen zweifelhaften Investor mit Luxuswohnungen, Gewerbe und Hochhäusern. Dafür sollen Grünflächen, Parkplätze und Kultur weichen.

Betroffen ist nicht nur der Park, sondern auch der östlich der Greifswalder Straße gelegene Eingang zur Grünen Stadt. Ein Ausbau der grünen Verbindung vom Planetarium zum Anton-Saefkow-Park wäre mit einem Luxushochhaus und Gewerbenutzungen an dieser Stelle unmöglich.

Rückenwind erhält der Investor durch die Bezirksfraktionen von Bündnis 90/Die Grünen-, CDU-, AfD- und FDP-Pankow. Überraschend hatten diese im Frühjahr gegen die Verlängerung der bisherigen Veränderungssperre gestimmt.

Die Veränderungssperre sollte dem Bezirk Zeit für eine gründliche Planung und Beteiligung der Anwohnenden geben. Ohne die Veränderungssperre kann der Investor nun Bauanträge stellen und seine Interessen notfalls auch gegen den Willen der Anwohnenden durchsetzen.

Als LINKE. Pankow wollen wir den Thälmannpark als öffentliches Gebiet erhalten und die bezirkliche Planung des ehemaligen Güterbahnhofs Greifswalder Straße gemeinsam mit den Bürgern fortsetzen.

Der Bezirk braucht Platz für Schule und Weiterbildung, unsere Kieze brauchen Flächen für Erholung, Sport und Freizeit und wir brauchen sozialen Wohnungsbau. Auf den Freiflächen am ehemaligen Güterbahnhof muss zum Nutzen der Menschen im Bezirk geplant werden.

Dafür wollen wir mit Ihnen ins Gespräch kommen: Bei unserem Kiezspaziergang am Freitag, 21.10. ab 17.30h vor dem Zeiss Grossplanetarium. Durch den Park führen Katalin Gennburg (Mitglied des Abgeordnetenhaus) und Fred Bordfeld (Mitglied der Bezirksverordnetenversammlung).

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Fragen und Anregungen!